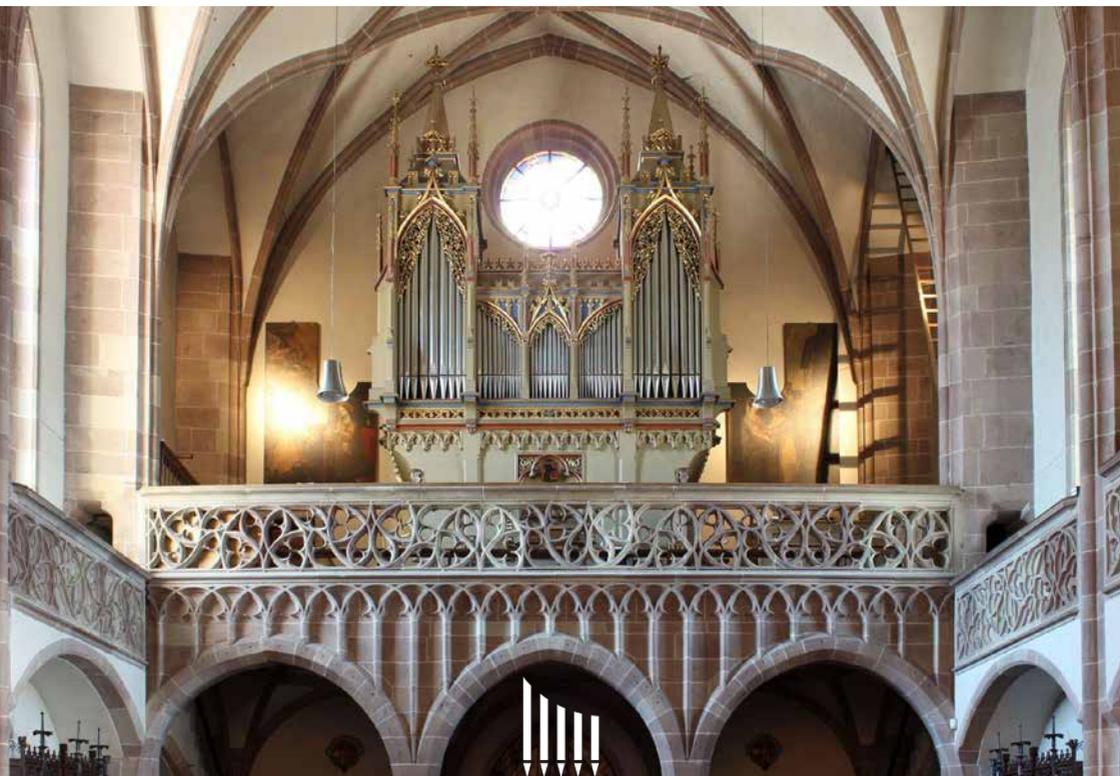


Lananer ORGELKONZERTE

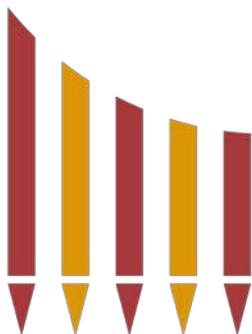
30.08. – 27.09.2022



Liebe Konzertbesucher,

als künstlerischer Leiter der Lananer Orgelkonzerte an der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana darf ich Sie recht herzlich begrüßen. Der Orgelherbst möchte zum festen Bestandteil des Veranstaltungsprogramms der Gemeinde Lana und darüber hinaus werden. Protagonistin dieser Konzerte ist die Aigner-Orgel von 1875 mit ihren 19 Registern und über 1000 Pfeifen. Die Orgel erklingt als Soloinstrument sowie im Zusammenspiel mit diversen Sängern, Instrumentalisten und Ensembles. Besonders wichtig ist es mir dabei, einheimischen MusikerInnen und jungen Nachwuchstalenten eine Bühne zu bieten, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Vielfalt der Klänge der Orgel bietet unzählige musikalische Möglichkeiten für Organisten und das Ohr der Zuhörenden. Kaum ein anderes Instrument kann einen Kirchenraum so erfüllen und mit seinen Klangfacetten nicht nur das Gehör, sondern Leib und Seele zum Lob Gottes in Schwingung versetzen und erfreuen.

Josef Höhn | Künstlerischer Leiter



Alle Konzerte
finden in der
Pfarrkirche
Niederlana statt.
Eintritt: freiwillige
Spende

von Zinn u. Blei

Gemshorn

von Zinn u. Blei

Flantorn



Verein LanAntiqua EO

Der Verein LanAntiqua wurde 2021 ins Leben gerufen, um das Musikleben in Lana zu bereichern und das Kulturbewusstsein neu zu beleben. Des Weiteren möchte man versuchen, der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, die eine unerschöpfliche Inspirationsquelle darstellt, ihren verdienten Platz im Lananer Kulturleben und darüber hinaus zu geben. Diese sogenannte „Alte Musik“ bedeutet nach unserem Verständnis nichts anderes als eine neue, ja die innovative ästhetische Beerbung der Musiktradition, welche die historische Aufführungspraxis zum Grundprinzip hat. Dank imposanter Spielorte wie der spätgotischen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana mit ihrem beeindruckenden Flügelaltar von Hans Schnatterpeck und ihrer besonderen Akustik ist hochkarätiger Konzertgenuss vorprogrammiert. Ziel des Vereins ist die Durchführung und Organisation von Konzerten im Rahmen eigens geschaffener Konzertreihen wie „LanAntiqua-Festival“ und den „Lananer Orgelkonzerten“. Bei diesen Festivals finden international anerkannte Künstler ebenso wie einheimische Musiker und Nachwuchstalente Platz. LanAntiqua ist ein Forum für schöne Musik, eine Plattform für einheimische Künstler und junge Talente. LanAntiqua will dem Wohlklang Raum geben und ist eine Tribüne für Musik und Kultur. Für alle.



Verein LanAntiqua

Alexander Holzner | Präsident
Josef Höhn | Künstlerischer Leiter
Angelika Holzner
Sieglinde Marsoner Baur
Verena Kraus
Armin Gritsch

info@lanantiqua.it
www.lanantiqua.it

Die Aigner-Orgel von 1875

Von 1635-37 baute Simon Hayl aus Rottenbuch in Oberbayern (D) eine Orgel mit Flügeltüren für die Pfarrkirche in Niederlana; der Meraner Maler Michael Prantl bemalte die Orgelflügel. Der Prospekt war fünfschichtig mit höheren Außentürmen, die Disposition der Orgel ist leider nicht bekannt. 1649 arbeitete Carlo Prati am Instrument.

Die Außenseiten der Orgelflügel zeigen die Verkündigung und die Heimsuchung; sie hängen in der Hauskapelle des Deutschordenskonvent in Lana; die Flügel-Innenseiten zeigen die Geburt Christi und Epiphanie, sie hängen an der Hinterwand der Empore in der Pfarrkirche in Niederlana.

1874-75 baute Josef Aigner aus Schwaz, Tirol (A) eine neue Orgel, das neugotische Gehäuse entwarf Bildhauer Josef Waßler aus Lana, die Tischlerarbeiten schuf Tischler Stephan Meraner. 1918 wurden die Zinn-Prospekt Pfeifen zu Kriegszwecken entfernt; 1930 bauten Josef und Ernst Panhuber aus Linz (A) Zinn-Prospekt Pfeifen ein.

1979 wurden – bei der Restaurierung durch Leopold Stadelmann – die Zinn-Prospekt Pfeifen wieder eingebaut.





Lanener Orgelkonzerte

30.08. – 27.09.2022

Dienstag, 30. August 20.00 Uhr

Ensemble Meranbaroque | Ltg. Stephan Kofler

Josef Höhn | Barockvioline

Paola Ventrella | Theorbe

In Zusammenarbeit mit Meranbaroque-Festival

Dienstag, 06. September 20.00 Uhr

Vokalensemble Stimmt's | Ltg. Ingrid Rieder

Manuel Gruber | Orgel

Dienstag, 13. September 20.00 Uhr

Petra Sölva | Sopran

Peter Marsoner | Tenor

Bläserquartett | Tobias Gruber, Julian Gögele,

Matthias Marsoner, Andreas Harpf

Heinz Sanin | Moderation

Josef Höhn | Orgel

Dienstag, 20. September, 20.00 Uhr

Angelika Thomaser | Sopran

Anna Lucia Nardi | Mezzosopran

Andreas Benedikter | Orgel

Dienstag, 27. September, 20.00 Uhr

Prof. Sebastian Küchler-Blessing | Essener Domorganist

Blechbläser der Bürgerkapelle Lana | Ltg. Martin Knoll

Dienstag, 30. August 2022 | 20.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit Meranbaroque-Festival

Violine, Theorbe & Orgel

Josef Höhn | Barockvioline
Paola Ventrella | Theorbe
Stephan Kofler | Orgel und Ltg.

J.S.Bach (1685-1750)
Violinsonate in G-Dur BWV 1021
Largo - Vivace - Adagio - Presto

G. Muffat (1653.1704)
Toccatà II

J. Pachelbel (1653.1706)
Partita: „Werde munter mein Gemüte“

A. Vivaldi (1678-1741)
Violinsonate in c-moll RV 6
Preludio - Corrente - Grave - Allemanda

J.J.Kapsberger (1580-1651)
Toccatà arpeggiata

J.H.Schmelzer (1620-1680)
Sonata IV aus „Sonatae unarum fidium“ (1664)



Das **Ensemble Meranbaroque** wurde 2003 von Stephan Kofler gegründet und besteht aus Musikern, die internationale Erfahrung in den berühmtesten Ensembles gesammelt haben (Giardino Armonico, Accademia Bizantina, Il Concerto Italiano, Europa Galante, Ensemble Matheus) und in bekannten Konzertsälen der Welt aufgetreten sind: Carnegie Hall, New York – Teatro Rosario, Buenos Aires – Ojji Hall, Tokio – Musikvereinssaal, Wien). Zahlreiche namhafte Solisten wie Elisa Citterio (Tafelmusik Toronto), Rossella Croce, Luigi Lupo, Maurizio Manara, Francesco Galligioni, Aviad Gershoni sind fixer Bestandteil des Ensembles. Zahlreiche Konzerte bei renommierten Festivals in Italien (Segni Barocchi – Foligno, Bergamo, Ansbach, Neapel, Spilimbergo, Cremona, Genua, Bologna, Torino, Festival Musica Sacra Trento, Meraner Musikwochen, Südtirol Festival, Soireen auf Schloss Tirol). Das Ensemble spielt mit alter Aufführungspraxis auf Originalinstrumenten oder Kopien alter Instrumente.

Dienstag, 06. September 2022 | 20.00 Uhr

Orgel & Vokalensemble

Vokalensemble Stimmt's | Ltg. Ingrid Rieder
Manuel Gruber | Orgel

G.Ph.Telemann (1681-1767) Ich will den Herrn loben
C.Othmayr (1515-1553) Ein Lied in Fröhlichkeit des Geistes
D.Friderici (1584-1638) Cantate Dominum
Ital. Laude Alta Trinità

G.F.Händel (1685.1759)
Sarabande

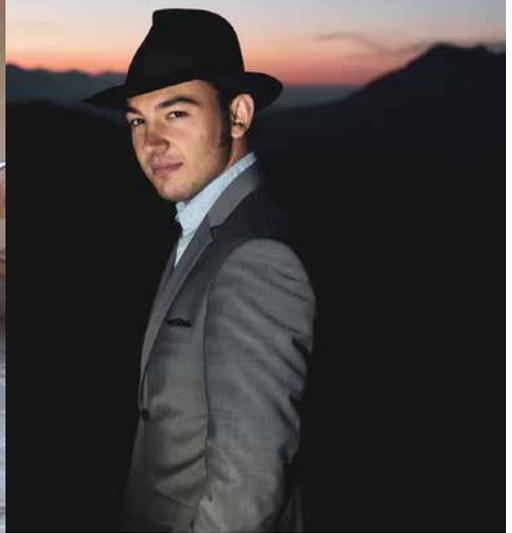
S.Sechter (1788-1867) Psalm 125 & 145

F.Couperin (1668-1733) Kyrie aus Messe pour les Convents

F.Mendelsson-Bartholdy (1809-1847)
Hebe deine Augen auf
Ich harrete des Herrn
Denn in seiner Hand

F.Couperin (1668-1733) Gloria aus Messe pour les Convents

Z.Kodaly (1882-1967) Ave Maria
J.G.Rheinberger (1839-1901) Salve Regina
D.Hamilton (*1955) Ave Maria



Das **Vokalensemble Stimmt's** unter der Leitung von Ingrid Rieder wurde 2010 zusammen mit den Sängerinnen Julia Knoll, Rosi Pircher, Rosa Malleier, Barbara Schiener und Gertrud Laimer gegründet. Die Pflege und Bildung der Singstimme ist ihnen ein großes Anliegen. Ihr Repertoire umfasst Stücke aller Musikepochen und -stile. Erste Auftritte hatte das Ensemble bei verschiedenen Gottesdiensten und Weihnachtsfeiern, 2014 gab es ein geistliches Konzert mit dem Chor MusiCanto in Niederlana, 2015 ein weltliches Konzert im St. Anna Heim in Lana. Weitere Konzerte, u. a. in Dorf Tirol, Truden folgten. Im Herbst 2015 konnte das Ensemble die St. Elisabethmesse von Herbert Paulmichl uraufführen.

Manuel Gruber ist als Organist und Chorleiter an der Pfarrkirche St. Sebastian in Tscherm's tätig. Das Orgelspiel erlernte er bei Prof. Stephan Kofler in Meran. Manuel ist als begnadeter Sänger, Mitglied der Rockband Nightout.

Dienstag, 13. September 2022 | 20.00 Uhr

Laudate Dominum

Petra Sölva | Sopran & Peter Marsoner | Tenor

Josef Höhn | Orgel

Bläserquartett | Tobias Gruber, Julian Gögele, Matthias Marsoner,
Andreas Harpf

Heinz Sanin | Moderation

D.Buxtehude (1637-1707) Toccata in G-Dur BuxWV 164

Gottesdienst, einst und heute

H.Schütz (1585-1672) Die Furcht des Herren

Bernhard Holl (*1984) Sol invictus

Leo Delibes (1836-1891) Kyrie und Gloria aus „Messe brève“

Was ist ein Psalm?

Christoph Dalitz (*1967) Gott, höre mein Flehen - Psalm 61

Heinrich Schütz (1585-1672) Lobt Gott mit Schall - Psalm 117

Leone Leoni (1560-1627) Ego dormivi et somnum coepi - Psalm 3

Bedeutung der Kirchenmusik, einst und heute

Gabriel Faurè (1845-1924) Ave Verum op. 65/1

Hedwig Preissegger (*1951) Gernhabn tuat guat

Leo Delibes Sanctus, O salutaris hostia, Agnus Dei aus „Messe brève“

Bernhard Holl Herzallerliebste

Ettore Pozzoli (1873-1957) Ego sum panis vivus

*Das „Laudate Dominum“ in den verschiedenen (christlichen)
Religionsgemeinschaften*

Lorenzo Perosi (1873-1956) Laudate Dominum

G.F.Händel (1685-1759) Hornpipe aus Wassermusik HWV 348

J.Pachelbel (1653-1706) Magnificat sexti toni



Dienstag, 20. September 2022 | 20.00 Uhr

Sopran, Mezzosopran & Orgel

Angelika Thomaser | Sopran

Anna Lucia Nardi | Mezzosopran

Andreas Benedikter | Orgel

J.Pachelbel (1653-1706) Ciacona in d

D.Scarlatti (1685-1757) Salve Regina

A.Vivaldi (1678-1741) Laudamus te

J.S.Bach (1685-1750)

Esurientes

Quia respexit humilitatem

C.P.E.Bach (1714-1788) Prelude

G.Rossini (1792-1868) Qui tollis aus „Petite messe solennelle“

F.Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Jerusalem

Sei stille dem Herrn

Ich harrete des Herrn

J.Brahms (1833-1897) O Welt, ich muss dich lassen Op.122/11

C.Gounod (1818-1893) Ave verum



Die in Bruneck geborene **Angelika Thomaser** absolvierte das Musikkonservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen mit Hauptfach Gesang bei Prof. Luise Gallmetzer. Anschließend studierte sie bei Prof. Sabina von Walther „Lied und Oratorium“ und besuchte unter anderem Meisterkurse bei Prof. Kurt Widmer. Ihr Studium führte sie dann mit der Gesangspädagogin Prof. Anneliese Hückl in Innsbruck fort. Der Schwerpunkt ihrer musikalischen Tätigkeit liegt im geistlichen Repertoire.

Die gebürtige Südtirolerin **Anna Lucia Nardi** studierte Gesang am Monteverdi-Konservatorium in Bozen bei Luise Gallmetzer sowie Sabina von Walther und besuchte daneben Meisterkurse bei Christa Ludwig, Brigitte Fassbaender, Gertrud Ottenthal, Kurt Widmer und Hedwig Fassbender. Seit 2013 ist sie Mitglied der Accademia di Montegral von Gustav Kuhn. Im Jahre 2015 hat Anna

Lucia Nardi unter der Leitung von Maestro Gustav Kuhn bei einer China-Tournee die Rolle der Magdalene in Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ und jene der Rossweisse in der „Walküre“ gesungen. Im Herbst 2016 gab sie ihr Debüt am Theater San Carlo in Neapel.

Andreas Benedikter, geboren 1981 in Brixen, erhielt seinen ersten Musikunterricht an der Musikschule Brixen. Er studierte anschließend am Konservatorium „C. Monteverdi“ in Bozen (Blockflöte, Klavier, Kammermusik) und war als Klavierbegleiter und Instrumentallehrer am Südtiroler Institut für Musikerziehung tätig. Von 2009 bis 2015 lebte und arbeitete er in Innsbruck und war dort als Klavierlehrer bei PianoArt tätig. Seit 2015 unterrichtet er an verschiedenen Musik und Oberschulen in Südtirol und ist seit 2018 als Organist an der an der Pfarrkirche Unterinn tätig.

Dienstag, 27. September 2022 | 20.00 Uhr

Blechbläserensemble & Orgel

Prof. Sebastian Küchler-Blessing | Orgel
Blechbläser der Bürgerkapelle Lana
Ltg. Martin Knoll

J.P.E.Hartmann (1805-1900)
Fest-Klänge für Orgel und Blechblasinstrumente

G.F.Händel (1685-1759)
Die Ankunft der Königin von Saba
(arr. P.Archibald)

Orgelimprovisation

P.Dukas (1865-1935)
Fanfare pour précéder la Pèri

Orgelimprovisation

Tobias Psailer (*1995)
Sunnoat

Orgelimprovisation

Tobias Psailer
Banond

E.Gigout (1844-1925)
Grand Choeur Dialogue
(arr. H.J.v. der Vöste)



Der Essener Domorganist **Sebastian Küchler-Blessing** ist seit 2014 verantwortlich für die Orgelmusik in Liturgie und Konzert an der Kathedralkirche des Ruhrbistums und entwickelt seither ein reges Musikleben um die große Rieger-Orgel. Besonderer Beliebtheit erfreut sich die eigens für Raum und Instrument initiierte Reihe „Dimension Domorgel“: hier sind Musiker wie Reinhold Friedrich mit der Rhapsody in blue oder Frank Dupree mit Le sacre du printemps zu Gast, während Abende mit der Holocaust-Überlebenden Anita Lasker-Wallfisch oder dem Pantomimen JOMI, mit vier Organisten an vier Orgeln, bei Kerzenschein oder mit Orgelfassungen von Kindertotenliedern, Brahms-Requiem und den Brandenburgischen Konzerten immer wieder neu zur Auseinandersetzung mit Musik und Raum einladen. Daneben konzertiert Sebastian Küchler-Blessing von Nordland bis an Ural und persischen Golf und gastierte wiederholt in Elbphilharmonie, Kölner Dom, Konzerthaus Berlin, KKL Luzern, Müpa Budapest, bei der Bachwoche Ansbach und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Von Publikum und Fachwelt auch als Improvisator und Kammermusiker hochgeschätzt, führte ihn seine Arbeit mit Dirigenten wie Claudio Abbado, Gustavo Dudamel und Hartmut Haenchen zusammen. Neben CD-Produktionen mit Windsbacher Knabenchor und Stuttgarter Kammerorchester suchte er seit 2008 mit einem mittlerweile millionenfach aufgerufenen YouTube-

Kanal neue Wege. Im Corona-Jahr 2020 ist eine CD mit Werken für Blechbläser und Orgel von Enjott Schneider entstanden, zu der sich ein Ensemble um Reinhold Friedrich und Hannes Läubin im Essener Dom versammelte. Sebastian Küchler-Blessing ist Bachpreisträger des Leipziger Bach-Wettbewerbs, gewann den Mendelssohn-Preis und den 1. Preis der Internationale Orgelwoche Nürnberg. Sebastian Küchler-Blessing lehrt seit dem Jahr 2014 Orgel und liturgisches Orgelspiel/Improvisation an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Die **Bürgerkapelle Lana** besteht aus rund 80 Musikantinnen und Musikanten, die aus Freude zur Musik in der Freizeit gemeinsam musizieren. Das größte Ereignis im Laufe des Musikjahres ist das Frühjahrskonzert, das alljährlich am ersten Sonntag im März im Kursaal von Meran stattfindet. Des Weiteren spielt die Kapelle jedes Jahr mehrere Konzerte in und auch außerhalb von Lana und nimmt an zahlreichen kirchlichen Feiern teil. Zur Vorbereitung auf Auftritte probt die Musikkapelle zwei Mal wöchentlich. Mehrere Musikantinnen und Musikanten spielen gemeinsam in einer der zwei Böhmisches oder in anderen kleineren Gruppen. Die Jugendarbeit ist heute eine der wichtigsten Aufgaben für eine Musikkapelle. Der Anwerbung neuer Musikanten und der Betreuung der Jungmusikanten wird deshalb viel Beachtung geschenkt.

Freundeskreis

Freunde und Förderer des Vereins LanAntiqua sind zuallererst Musik-Liebhaber und kulturbegeisterte Menschen, denen das Konzertleben in Lana am Herzen liegt.

Der Verein LanAntiqua trägt und fördert das professionelle Barockensemble Capella Lanensis und bietet einheimischen Musikern und Nachwuchstalenten eine Bühne. Mit einem jährlichen Beitrag von 50 Euro werden Sie Mitglied in unserem Verein und unterstützen somit die Durchführung der Konzertreihen „LanAntiqua-Festival“ und „Lananer Orgelkonzerte“. Werden Sie Mitglied!

RAIFFEISEN LANA

IBAN: IT 41 E 08115 58490 000301056689



Mit freundlicher Unterstützung von



CAPELLA
LANENSIS



TONIDANDEL
IMMOBILIEN • IMMOBILIARE

WOLLEN SIE IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Um heutzutage eine Immobilie erfolgreich zu verkaufen, bedarf es über weitreichende rechtliche und technische Kenntnisse, um teure Fehler zu vermeiden.

Wenden Sie sich daher an eine kompetente und professionelle Beratung, welche Ihnen bei der Abwicklung Ihres Immobiliengeschäftes zur Seite steht und Ihnen hilft, jede Hürde bis zum Abschluss des notariellen Kaufvertrages zu bewältigen.

Wir übernehmen für Sie die bürokratische Abwicklung, damit Sie wertvolle Zeit sparen. Gerne bieten wir Ihnen eine kostenlose Schätzung Ihrer Immobilie an.

Für ein unverbindliches Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

VUOI VENDERE LA TUA CASA?

Per vendere una casa al giorno d'oggi occorre avere ampie conoscenze giuridiche e tecniche, per evitare di commettere gravi errori che potrebbero costarti caro.

Per questo motivo conviene rivolgersi ad un consulente serio ed affidabile che ti segue in tutti i passaggi fino al rogito notarile e si occupa dei numerosi adempimenti burocratici, facendoti risparmiare il tuo prezioso tempo.

Il nostro servizio include una stima gratuita del valore di mercato del tuo immobile.

Siamo a disposizione per una consulenza senza impegno alcuno.



Immobilien Tonidandel Immobiliare

Lana | Gampenstr. 6 | via Palade 6 | Tel. 0473 69 36 24

www.i-tonidandel.it